



Nachwuchskräfte zu Polizeikommissaren ernannt

Am 28. September 2018 erhielten an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege in Güstrow 18 Polizeikommissaranwärterinnen und 39 Polizeikommissaranwärter nach dreijährigem Studium den akademischen Grad eines „Bachelor of Arts – Polizeivollzugsdienst“ verliehen und wurden damit zeitgleich zu Polizeikommissarinnen und Polizeikommissaren ernannt.

Die Absolventinnen und Absolventen werden die Landespolizei M-V nun zunächst für ein Jahr beim Bereitschaftspolizeiamt M-V in Schwerin, Waldeck und Anklam unterstützen.

In seiner Festrede beglückwünschte Innenminister Caffier die Absolventen zum bestandenen Abschluss mit den Worten:

„Wir brauchen junge und motivierte Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte, um den immer größer werdenden Aufgabenkatalog sicher umsetzen zu können. In der Ausübung ihres täglichen Dienstes werden sie sich künftig auch den besonderen Anforderungen in einem Flächenland wie Mecklenburg-Vorpommern stellen müssen, Bürgernähe ist dabei die Prämisse an staatliches und polizeiliches Handeln.“

Gleichzeitig beginnt nun die Ausbildungs- beziehungsweise Studienzzeit für insgesamt 342 neue Polizistinnen und Polizisten an der Fachhochschule. Das



© DPoIG M-V (3)

> Innenminister Caffier beglückwünschte die Absolventinnen und Absolventen.

werberinnen und Bewerber durch. Die Einstellungszahlen von Anwärterinnen und Anwärtern für das Jahr 2018 wurden insgesamt erhöht.

Die Landesregierung hatte sich darauf geeinigt, die Zahl der Stellen in der Landespolizei um 400 auf künftig rund 6 200 zu erhöhen. Mit mehr Personal werden bessere Reaktionszeiten und eine bessere Ansprechbarkeit der Polizei erreicht, so der Innenminister.

sind soviel neue Polizeianwärter wie noch nie an der Fachhochschule. Diese setzten sich in diesem Jahr gegen 1 821 Be-

Die DPoIG freut sich auf die jungen Kolleginnen und Kollegen und wünscht einen guten Start in das Berufsleben. ■



> Für die musikalische Umrahmung sorgte das Landespolizeiorchester.

Impressum:

Landesgeschäftsstelle
Hollstraße 13
18273 Güstrow,
Tel.: 03843.682301
Fax: 03843.682303
www.dpolg-mv.de
V.i.S.d.P.: Olaf Knöphen



Landesvorsitzendenkonferenz der DPoIG vom 27. bis 30. September 2018 in Münster



> Ronald Müller mit dem NRW-Innenminister Reul

aktuelle politische und polizeiliche Lage aus der Sicht der Polizeigewerkschaft zu besprechen.

Ein besonderes Highlight der Konferenz war der Besuch des Innenministers von NRW, Herrn Reul. Seine Sitzungsteilnahme war vor dem Hintergrund der Großeinsätze im Hambacher Forst und des Erdogan-Besuches in Köln sehr interessant, erfuhren wir doch aus erster Hand von den Geschehnissen und auch Hintergrundinformationen.

Über zwei Stunden nahm sich Innenminister Reul Zeit, um die Besonderheiten der beiden Einsatzlagen anschaulich zu schildern. Daneben wurden auch bundespolitische Zusammenhänge mit Blick auf die ständige Innenministerkonferenz erläutert. Gerade die zunehmende Gewalt und Verrohung in der Gesellschaft sind ein übergreifendes Problem für die Politik und die Polizeien in den Ländern und im Bund.

Insgesamt gesehen war es ein sehr informatives Treffen. Ich konnte alte Kontakte pflegen,



> Gemeinsames Foto der Länderchefs der DPoIG

neue Kontakte herstellen und ganz wichtig sind der Erfahrungs- und der Informationsaustausch untereinander. Gerade in dieser dynamischen Epoche ist eine gute Vernetzung der DPoIG-Verbände ein wichtiger Garant für eine

mitgliederorientierte Gewerkschaftsarbeit. Das Ganze ist wichtig, Deinetwegen.

Mit gewerkschaftlichen Grüßen,

Ronald (Mü) Müller

Es war meine erste Teilnahme an der Konferenz der Landesvorsitzenden der DPoIG, in der Funktion als kommissarischer Landesvorsitzender der DPoIG M-V.

Ausrichter dieser jährlichen Tagung war diesmal der Landesverband Nordrhein-Westfalen. Alle Landesvorsitzenden aus den Ländern und von der Bundespolizei trafen sich, um zusammen mit unserem Bundesvorsitzenden Rainer Wendt die

Bundeslagebild Gewalt gegen Polizeibeamtinnen/-beamte

DPoIG: Gewalt weiterhin erschreckend hoch

Das heute vom Bundeskriminalamt (BKA) vorgestellte Lagebild zur Gewalt gegen Polizeibeamtinnen und -beamte zeigt eine nach wie vor hohe Zahl von Gewaltvorfällen. 24419 Fälle von „Widerstandshandlungen gegen Vollstreckungsbeamte“ wurden für das Jahr 2017 erfasst.

DPoIG-Bundesvorsitzender Rainer Wendt: „Die Lagebilder der vergangenen Jahre zeigen erschreckende Steigerungsraten und zeigen, dass die meisten Attacken nicht bei Großeinsätzen, sondern im täglichen Einsatz stattfinden, häufig bei eher alltäglichen Anlässen, einer Verkehrskontrolle, der Unfallaufnahme, einer Ordnungsstörung wie Lärmbelästigung

oder beim Einsatz gegen häusliche Gewalt.

Aber auch die Vielzahl an Demonstrationen bundesweit, die zunehmende Radikalisierung in der Gesellschaft haben dazu beigetragen, dass unsere Kolleginnen und Kollegen immer stärker zwischen die Fronten geraten und das aushalten müssen, was die Politik in den letzten Jahren versäumt hat.

Ein schwacher Staat aufgrund von Stellenabbau und Kürzungen bietet eben keine Gewähr für ein starkes gesellschaftliches und respektvolles Zusammenleben. Die Polizei der Zukunft wird noch mehr als bisher eine starke, wehrhafte und durchsetzungsstarke Polizei sein müssen, eine Entwarnung gibt es leider nicht.“

Quelle DPoIG Bund



DPolG-Landesdelegiertentag in Linstow

An dieser Stelle möchten wir nochmal auf den diesjährigen Landesdelegiertentag der DPolG am 23. November 2018 im Van der Valk Resort in Linstow hinweisen. Hier wollen wir die Weichen für die Gewerkschaftsarbeit der nächsten fünf Jahre stellen. Das wir uns in den letzten fünf Jahren zu einem mitgliederstarken Landesverband entwickelt haben, dessen Meinung gefragt ist, liegt zum einen an den Mitstreitern im Landesvorstand, den Vorsitzenden der Kreisverbände und natürlich an jedem einzelnen Mitglied unserer Gewerkschaft. Denn ohne Euch, liebe Kolleginnen und Kollegen, geht es nicht. Euch, die ihr vor Ort seid, die Probleme unserer Kollegen kennt, ist es zu verdanken, dass unsere Gewerk-

schaft ständig wächst. Das wollen wir am 23. November 2018 in Linstow auf unserem Delegiertentag erneut demonstrieren. Schon jetzt weisen wir darauf hin, dass am Abend des 23. November 2018 eine öffentliche Abendveranstaltung stattfindet, an der unsere Mitglieder mit Freunden und Angehörigen teilnehmen können. Aber auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen. Für ein reichhaltiges Buffet und musikalische Umrahmung ist gesorgt, gute Laune und eine rege Beteiligung wünschen wir uns von unseren Gästen. Für Fragen stehen Euch Uwe Kaatz und Ronald Müller zur Verfügung. Eine Hotelbuchung muss selbstständig im Van der Falk Resort vorgenommen werden. Wir freuen uns auf Euch. ■



© DPolG

Zu einem Gespräch kamen ...

Zu einem Gespräch über Aufgaben und künftige Herausforderungen der Polizei bei länderübergreifenden Großeinsätzen, Staatsbesuchen sowie besonderen Versammlungslagen kamen in Berlin DPolG-Bundesvorsitzender Rainer Wendt und

sein Stellvertreter Ralf Kusterer mit dem neuen Inspekteur der Bereitschaftspolizeien der Länder (IBPdL), Andreas Backhoff, zusammen. Im Mittelpunkt standen Fragen der Personalstärke der einzelnen Bereitschaftspolizeien sowie eine

notwendige Ausstattungsmodernisierung.

Der IBPdL gewährleistet die Einhaltung der Verwaltungsabkommen, welche vom Bund, vertreten durch das Bundesministerium des In-

nern, für Bau und Heimat, mit den Ländern abgeschlossen wurden. Die Verwaltungsabkommen garantieren eine einheitliche Organisation und Gliederung sowie eine kompatible Ausstattung der BPdL. Nur so können Einsätze gemeinsam bewältigt werden.



© DPolG M-V

Hierfür stattet der Bund die BPdL mit Führungs- und Einsatzmitteln im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel aus. Diese Führungs- und Einsatzmittel verbleiben im Eigentum des Bundes. Der IBPdL ist auch für die Beschaffung und Anpassung sowie die Weiterentwicklung und Neukonzeption von Führungs- und Einsatzmitteln für die BPdL zuständig

Ein ausführlicher Bericht erfolgt im nächsten POLIZEISPIEGEL ■

> Andreas Backhoff, Ralf Kusterer und Rainer Wendt beim Gespräch in der DPolG-Bundesgeschäftsstelle (von links)



JUNGE POLIZEI begrüßt unsere „Neuen“



> Die DPoIG – eine starke Truppe

Herzlich willkommen bei der Polizei Mecklenburg-Vorpommern! Wir von der JUNGEN POLIZEI wünschen dir einen guten Start an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege. In den nächs-

ten Tagen wirst du viele Informationen über deinen neuen Beruf und die Abläufe an der Fachhochschule erhalten. Die JUNGE POLIZEI und die DPoIG werden dir helfen, dich in dieser Zeit zurechtzufinden und die richtigen Entscheidungen zu treffen. Auf dem Weg in das Berufsleben und im täglichen Polizeidienst können sich Situationen ergeben, in denen du einen starken Partner an deiner Seite brauchst, der dich richtig

berät. Deswegen solltest du dich für eine Mitgliedschaft in der Polizeigewerkschaft entscheiden: Während deiner Zeit an der FH stehen wir dir mit Rat und Tat zur Seite. Du bekommst von uns das Polizeifachhandbuch, die Einsatzzettel zum ersten Praktikum und weitere nützliche Dinge für den Unterricht. Wenn du eine Frage oder ein Problem während deiner Ausbildung beziehungsweise des Studiums hast, helfen wir dir gerne weiter. Wir sind denselben Weg gegangen und stehen in stetigem Kontakt zu den Dozenten und der Schulleitung. Der im Mitgliedsbeitrag enthaltene spezielle Rechtsschutz für Polizeibeamte hilft dir, wenn du beispielsweise einen Unfall im Praktikum oder späteren Dienst hast, sonstige Schäden verursacht oder einen Rechtsanwalt in dienstlichen Angelegenheiten brauchst. Wir sind deine Interessenvertretung, die sich für deine Belange auch auf politi-

> Auch Werbung darf nicht fehlen

scher Ebene einsetzt und Forderungen für verbesserte personelle, soziale und organisatorische Bedingungen durchsetzt. Zudem kannst du auf unseren Grillabenden, Blaulichtpartys, Seminaren und anderen Veranstaltungen nette Kollegen und Kolleginnen kennenlernen und von ihren Erfahrungen profitieren. Als aktives Mitglied bekommst du Einblicke in die Gewerkschaftsarbeit und was es heißt, auf politischer Ebene mitzumischen. Wir wünschen dir einen guten Start an der Fachhochschule und freuen uns, dich auf unserer Willkommensfeier nächste Woche wiederzusehen! Unser Motto: Wir. Für euch!

Deutsche Polizeigewerkschaft
Hollstraße 13, 18273 Güstrow
Tel.: 03843 68 23 01
Fax: 03843 68 23 03

> Terminhinweis

BBBank: Exklusiver Abend für den öffentlichen Dienst

Die BBBank eG setzt auch in diesem Jahre ihre Veranstaltungsreihe „Exklusiver Abend für den öffentlichen Dienst“ fort.

Unter dem Motto „Der öffentliche Dienst: Stabilität und Zukunft für Deutschland und Europa“ treten jeweils prominente Redner im Rahmen von bundesweit zwölf Terminen auf und zeigen die Bedeutung des öffentlichen Dienstes für Deutschland und Europa auf.

Am 5. November 2018 sprechen in Schwerin das Mitglied des Deutschen Bundestages, Dr. Gregor Gysi (DIE LINKE), sowie das BBBank-Vorstandsmitglied Oliver Lüsich.

Einlass: 18.30 Uhr,
Beginn 19 Uhr

Schwerin, Goldener Saal im
Neustädtischen Palais

Geburtstage im Monat November 2018

Der Landesvorstand und die Kreisverbände der DPoIG Mecklenburg-Vorpommern gratulieren allen im Monat November geborenen Kolleginnen und Kollegen und wünschen für das neue Lebensjahr alles Gute, vor allem Gesundheit und Erfolg für die weitere Zukunft. Gleichzeitig bedanken wir uns für das vertrauensvolle Miteinander und freuen uns auf eine weitere erfolgreiche Zusammenarbeit.

Ein Jubiläum begehen in diesem Monat:

- Annakatharina Kroege
- Eckhard Lein
- Roland Kleina
- Udo Krüger
- Lukas Winter
- Aribert Ehmke
- Frank Schwabbauer

Wir übermitteln allen Geburtstagskindern die herzlichsten Glückwünsche, verbunden mit viel Schaffenskraft im neuen Lebensjahr und natürlich bester Gesundheit.

Der Landesvorstand
Die Kreisverbände